www.agmadministradores.com

María Jesús Sevilla Lizón
Admin. Coleg. 1593-A

C.C. Zeniamar, Calle Abeto
03189 Orihuela Costa, Alicante
Tel./Fax 96 673 09 00
info@agmadministradores.com

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER WOHNUNGSEIGENTÜMERGEMEINSCHAFT "PLAYA FLAMENCA V – BLOQUE V"

In Orihuela Costa, um 10:30 Uhr, den 1. März 2017, ordnungsmäßig einberufen durch den Präsidenten Herrn Gordon Robbins und als amtierende Verwalterin Frau María Jesús Sevilla Lizón, versammeln sich in der Cafetería "Zeniamar", in dem Einkaufszentrum Zeniamar, in zweiter Einberufung, die Eigentümer der Wohnungseigentümergemeinschaft Playa Flamenca V Bloque V, mit der folgenden:

TAGESORDNUNG:

1° Anerkennung des Protokolls der vorherigen Generalversammlung Bericht des Präsidenten (ist zuvor an die Eigentümer verteilt worden).
2.- Vorstellung und etwaige Genehmigung des Rechnungswesens für das Geschäftsjahr 2016. Genehmigung der Schuldenbescheinigungen.
3.- Vorstellung und etwaige Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Geschäftsjahr 2017. Gebühren.
4.- Wahl des Vorstands. Der gegenwärtige Präsident, Gordon Robbins (30), und die gegenwärtige Vizepräsidentin, Carol French (13), haben ihren Wunsch geäußert, die Ämter ein weiteres Mal zu übernehmen. Jeder Nachbar ist willkommen sich für irgendeines dieser Ämter zu präsentieren.
5.- Fragen und Anliegen.

5.1. Antrag von Seiten der Wohnungen Nr. 15 und Nr. 17 eine Treppe zu installieren, die einen direkten Zugang von ihren Wohnungen zu den Poolbereich ermöglicht. Es wird daran erinnert, das diese Wahl einstimmig sein muss, um genehmigt werden zu können, da dies nicht nur eine Veränderung des ursprünglichen Bauprojekts und der Satzung der Wohnsiedlung darstellt, sondern das auch der Bereich, den sie nutzen möchten, Eigentum der Gemeinschaft ist.

5.2.- Erinnerung an die Durchführungsvorschriften bezüglich baulicher Veränderungen / Erweiterungen.

Anwesende:

Eigentümer	Wohnung
Myriam-Norberto Gergaut	1
David Noon	9
Carol French	13
Mike Edwards	17
Glyn/Judith Dale	24
Gordon Robbins	30
Hansjorg Stark	34

Summe aller Anwesenden.....7

Vertreten:

Eigentümer	Wohnung	Vertreten durch
Marinus Nicolaas Hanegraaf	2	Gordon Robbins (n°30)
Estefania Martinez Fresneda	3	AGM Administradores
Ian Neville Darnton	4	Gordon Robbins (n°30)
Jewgeni & Helene Knopfle	5	Myriam-Norberto Gergaut (n°1)
Jesus Garcia Bermejo	6	Gordon Robbins (n°30)
Edward Gregory Kempston	8	Gordon Robbins (n°30)
David Shephard	11	Gordon Robbins (n°30)
Andrew Bragg	12	Gordon Robbins (n°30)
Kurt Ferdinand Huchler	14	Hansjorg Stark (n°34)
Malcolm Drew	15	Mike Edwards (n°17)
Graham Rigby	18	Gordon Robbins (n°30)
Fariba Fazelpour	22	Glyn/Judith Dale (n°24)

Una nueva forma de administrar fincas
A revolutionary way to administrate communities!
Eine neue Art Hausverwaltung

Siv F. Haga & Bjorn T.	32	Gordon Robbins (n°30)
Javier Fernandez Suarez-Varela	33	AGM Administradores

Summe aller Vertretenen.....14

1° Anerkennung des Protokolls der vorherigen Generalversammlung Bericht des Präsidenten (ist zuvor an die Eigentümer verteilt worden).
Der Präsident bedankt sich für das Erscheinen und stellt den Eigentümern das Komitee, sowie die Mitglieder der Verwaltung vor.
Er bringt zum Ausdruck, dass dies die erste ordentliche Generalversammlung nach dem Wechsel der Verwaltung von Mediterráneo zu AGM ist und das er sehr zufrieden ist mit diesen Wechsel, da es nun eine bessere Verständigung mit der Verwaltung gibt und Klarheit mit den Konten besteht.
Anschließend gibt er eine Zusammenfassung seines Berichts, welcher mit der Einladung an alle Eigentümer verschickt wurde.

Es wird berichtet, dass die Gemeinschaft die Versicherung nach Catalana Occidente geändert hat und obwohl die Ersparnis nicht sehr bedeutend ist, bietet diese Police eine bessere Abdeckung, einschließlich der privaten Wasserleitungen.
Diejenigen Eigentümer, die ihre Hausratversicherung mit diesem Unternehmen abschließen möchten, erhalten eine Vergünstigung in ihrer Police.
Die Kontaktdaten des Versicherungsvertreters sind die folgenden:
- Pedro Carreras Ríos

E-mail: pedro.carreras@agentes.catalanaoccidente.com Handy: 609.907.654
Darüber hinaus hat der Versicherungsvertreter ein Büro im Einkaufszentrum Zeniamar eröffnet.

2.- Vorstellung und etwaige Genehmigung des Rechnungswesens für das Geschäftsjahr 2016. Genehmigung der Schuldenbescheinigungen.
Zusammen mit der Einladung wurde der folgende Rechnungsabschluss mitgeschickt:

ZUSAMMENFASSUNG DER RECHNUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016:

GUTHABEN am 01.01.2016.....=6.959,95 €
Sabadell.....3.178,65 €
Schuldner.....5.498,03 €
Vorauszahlungen von Eigentümern.....-993,33 €
Gläubige.....-723,40 €
-Poolwart.....-820,00 €
-Finanzamt IRPF (Einkommensteuer).....-157,50 €
-Treppenhausreinigung.....+254,10 €
+EINNAHMEN VERANSCHLAGTE GEBÜHREN 2016.....+19.862,18 €
(Tatsächlich erhaltene Gebühren: 18.328,49 €)

-AUSGABEN GESCHÄFTSJAHR 2016.....-17.973,08 €
=GUTHABEN zum 31.12.2016.....=8.849,05 €
Sabadell.....3.303,54 €
Schuldner.....5.687,63 €
Vorauszahlungen von Eigentümern.....-85,42 €
Gläubige (Finanzamt).....-56,70 €

Die Verwalterin erklärt, dass ihre Weise das Rechnungswesen darzustellen sich nach den Vorschriften des allgemeinen Kontenplans richtet.

Die Summe der tatsächlich erhaltenen Gebühren ergibt einen höheren Wert als die Kosten, so dass wir dieses Jahr mit einen Überschuss beendeten. Dies ist sehr positiv, da wir in diesem Jahr bereits mehrere Verbesserungsarbeiten im Wert von rund 4000 € machen konnten.

Es ist zu betonen, dass sich die Kosten für die Verwaltung um die Hälfte reduziert haben.

Herr Stark fragt nach den unbekannten Kosten für Mediterráneo. Die Verwalterin erklärt, dass der vorherige Verwalter viele Schwierigkeiten bei der Übergabe der Unterlagen bereitet hat und dass die Verwendungszwecke für gewisse Zahlungen, die auf den Kontoauszügen erscheinen, unbekannt sind.
Der Präsident erklärt, dass die Nutzung der vorherigen Konten nicht gesamthänderisch gebunden war, sondern Herr Paco Moreno, der vorherige Verwalter, konnte mit seiner Einzelunterschrift Geld abheben. Er erklärt, dass er als Präsident nicht die Information erhielt, die er verlangte und es gab auch keine kontinuierliche Verständigung, aber jetzt mit der neuen Verwaltung wird alles mit ihm abgesprochen.

Eine Eigentümerin schlägt vor, die Kosten für die Übersetzung ins Deutsche zu streichen, aber einige der Anwesenden möchten doch, dass diese Übersetzungen weiterhin durchgeführt werden. Die Verwalterin erklärt, dass diese Kosten nur einmal im Jahr auftreten und dass es sich hierbei nur um zwei grundsätzliche Dokumente handelt, die Einladung zur Generalversammlung und dessen Protokoll. Dies sind Kosten, die sich die Gemeinschaft erlauben kann. Daher entscheiden die Eigentümer mit den deutschen Übersetzungen fortzufahren.

Nach einer detaillierten Erklärung des Rechnungswesens, wird der Rechnungsabschluss des Geschäftsjahres 2016 einstimmig genehmigt.

LISTE DER SCHULDNER (Stand: 27.04.2017):

Haus	NAME	31.12.2016	JAN-MÄR-17	APR-JUN-17	Gesamt
1		-	-	111,81 €	**111,81 €**
3		-	-	141,44 €	**141,44 €**
21		-	-	147,03 €	**147,03 €**
25		-	-	143,12 €	**143,12 €**
26	**BUGALLO BLAS, BEGOÑA**	**132,31 €**	-	**143,12 €**	**275,43 €**
27	**BANCO GALICIA**	**4.217,35 €**	**144,31 €**	**113,49 €**	**4.445,27 €**
29	**BIRTWISTLE, MATHEW PHILLIP**	**144,31 €**	**144,31 €**	**143,12 €**	**431,74 €**
31		-	29,01 €	113,49 €	**142,50 €**

Zum heutigen Tag verbleiben nur drei Schuldner, die nachfolgend detailliert erklärt werden. Der Rest der aufgeführten Wohnungen sind nur die ausstehenden Raten des laufenden Quartals, die wir Sie bitten zu begleichen, sobald Sie das Protokoll der Generalversammlung erhalten und wir empfehlen auch die Zahlung per Lastschrift zu tätigen, so dass die Beiträge zum Datum auf das Gemeinschaftskonto eingehen.

-die Schulden der Wohnung nº26 rühren von einer außerordentlichen Gebühr von vor einigen Jahren und die Eigentümerin weigert sich diese zu bezahlen.
-die Wohnung nº27 ist der größte Schuldner, diese Wohnung gehört der Banco Galicia und sobald diese das Datum der Zuschlagserteilung hat, wird der uns gesetzlich zustehende Teil der Schulden entrichtet werden, allerdings werden wir nicht die komplette Summe erhalten.
-den Eigentümer der Wohnung nº29 bitten wir seine Gebühren zu bezahlen, bevor höhere ausstehende Summen entstehen, die uns dann zwingen würden, andere Maßnahmen ergreifen zu müssen. Wenn Sie eine Lastschrift für die Zahlung festlegen möchten, wenden Sie sich bitte an die Verwaltung.

Daher ist es dieses Jahr nicht nötig gerichtliche Maßnahmen gegen irgendeine Wohnung vornehmen zu müssen. Dennoch wird die folgende Standardklausel genehmigt, um die Möglichkeit zu decken, dass wir eventuell gerichtliche Maßnahmen ergreifen müssen, wenn einer der Schuldner seine Schulden nicht bezahlt, obwohl keine gerichtlichen Maßnahmen vorgesehen sind.

Der Abrechnungssaldo der Schulden dieser Wohnungen wird einstimmig anerkannt, die von dem Sekretär mitgeteilt werden wird und den Präsidenten und die Verwalterin ohne Unterschied berechtigt, in dem Falle das innerhalb einer Frist von fünfzehn Tagen die Schulden in voller Höhe weiterhin nicht bezahlt wurden, rechtlich vorzugehen und für diesen Zweck dürfen dann Rechtsanwälte und Prozessbevollmächtigte ernannt werden.

3.- Vorstellung und etwaige Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Geschäftsjahr 2017. Gebühren.

VORSCHLAG DES KOSTENVORANSCHLAGES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

KOEFFIZIENTE 1- GEMEINSCHAFTLICH:

VERWALTUNG.....1.512,00 €
MwSt.....317,52 €
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG.....200,00 €
VERSICHERUNG WOHNSIEDLUNG.....1.700,00 €
PFLICHTRÜCKLAGENFOND.....2.000,00 €
SONSTIGES UND REPARATUREN.....2.000,00 €
INSGESAMT.....7.729,52 €

KOEFFIZIENTE 2- AUSSCHLIESSLICH WOHNUNGEN

INSTANDHALT. POOL UND GARTEN.....2.160,00 €
TREPPENHAUSREINIGUNG.....3.049,20 €
STROM.....1.200,00 €
WASSER.....500,00 €
VERBESSERUNGSARBEITEN.....3.800,00 €
SONSTIGES UND REPARATUREN.....1.500,00 €
INSGESAMT.....12.209,20 €

GESAMTER KOSTENVORANSCHLAG.....19.938,72 €

Gemäß des Grundbuches der Wohnsiedlung unterscheidet man zwischen verschiedenen Gruppenaufteilungen: Wohnungen, gewerbliche Einheiten und Garagen. Die Verwalterin hat zusammen mit dem Präsidenten den Kostenvoranschlag so reguliert, dass jede Gruppe das zahlt, was gesetzlich auf diese entfällt.

Herr Stark weist daraufhin, das die Garagen nicht in der Hauptgruppe sein sollten. Die Verwalterin gibt ihm Recht und sagt, dass sie die Fehler der vorherigen Verwaltung so gut wie möglich versucht hat zu korrigieren. Als Folge davon werden sich ab sofort die anteiligen Gebühren der gewerblichen Einheiten und der Garagen erheblich reduzieren. Weil diese sich zuvor an Kosten beteiligt haben, die nicht auf diese Gruppen entfielen. Und im folgenden Jahr wird man versuchen, den Kostenvoranschlag noch gerechter aufzuteilen.

Die Verwalterin erklärt, man habe zu Beginn die Dinge nicht richtig gemacht, denn die Wohnungen und die Garagen hätten von Anfang an nur in einer einzigen Gemeinschaft sein müssen. Tatsächlich war der einzige Grund für diese Teilung eine doppelte Verwaltungsgebühr zu kassieren, was für beide Gemeinschaften weder wirtschaftlich noch verwaltungstechnisch von Vorteil war. Richtig ist es eine einzige Gemeinschaft zu haben mit unterschiedlichen Kostengruppen.

Die Eigentümer der Garagen zeigen Interesse eine einheitliche Gemeinschaft zu sein und kommentieren, sie hätten an den folgenden Tag, den 2. März, ihre Generalversammlung.
Die Verwalterin erklärt den Anwesenden, dass dies eine Sache ist, über die man auf dieser Versammlung nicht abstimmen könnte. Es könnte nur festgehalten werden, ob die Wohnungen mit diesem Zusammenschluss einverstanden wären. Die anwesenden Eigentümer, die ebenfalls Garagen besitzen entscheiden auf dieser Versammlung beide Gemeinschaften zu vereinigen, was im Protokoll festgehalten wird und dass sie dies auch auf der Generalversammlung der Garagen fordern werden.

Es sei daran erinnert, dass der oben genannte Kostenvoranschlag nur Richtwerte enthält, da man nie weiß, wie viel Reparaturen und sonstige Ausgaben anstehen. Dieses Jahr hat man, sowie es von den Eigentümern gewünscht wird, einen Anteil für Verbesserungsarbeiten in dem Gartenbereich vorgesehen.

Nach der dementsprechenden Wahl wird der Kostenvoranschlag für das Geschäftsjahr 2017 einstimmig anerkannt.

GEMEINSCHAFT PLAYA FLAMENCA V BLOQUE V.
DIESES DOKUMENT ZEIGT DIE BETRÄGE UND ZAHLUNGSDATEN

1. April 2017----------April-Juni 2017
1. Juli 2017----------Juli- September 2017
1.Oktober 2017------Oktober-Dezember 2017
10. Januar 2018---------Januar-März 2018*

*gehört zu der Bilanz Finanzjahr 2017

VIVIENDA	PROPIETARIO	CUOTA ANUAL	CUOTA TRIMESTRAL
PB - Nº1	GERGAUT, MYRIAM-NORBERTO	447,2327 €	111,81 €
PB - Nº2	HANEGRAAF, MARINUS NICOLAAS	447,2327 €	111,81 €
PB - Nº3	MARTINEZ FRESNEDA, ESTEFANIA	565,7520 €	141,44 €
PB - Nº4	DARNTON, IAN NEVILLE	458,4230 €	114,61 €
1ºP - Nº5	KNOPFLE, JEWGENI & HELENE	447,2327 €	111,81 €
1ºP - Nº6	GARCIA BERMEJO, JESUS	447,2327 €	111,81 €
1ºP - Nº7	CID FERNANDEZ, VICTORINO	565,7520 €	141,44 €
1ºP - Nº8	KEMPSTON, EDWARD GREGORY	565,7520 €	141,44 €
2ºP - Nº9	NOON, DAVID	447,2327 €	111,81 €
2ºP - Nº10	USHER, CEDRIC	447,2327 €	111,81 €
2ºP - Nº11	SHEPHARD, DAVID FRANK	565,7520 €	141,44 €
2ºP - Nº12	BRAGG, ANDREW GILES	565,7520 €	141,44 €
3ºP-A- Nº13	FRENCH, CAROL	608,2384 €	152,06 €
3ºP-A- Nº14	HUCHLER, KURT FERDINAND	608,2384 €	152,06 €
PB - Nº15	DREW, MALCOLM HOUGTON	688,7474 €	172,19 €
PB - Nº16	WHITE, JEREMY THOMAS	474,0650 €	118,52 €
PB - Nº17	EDWARDS, MIKE	688,7474 €	172,19 €
1ºP - Nº18	RIGBY, GRAHAM	632,8449 €	158,21 €
1ºP - Nº19	PARRILLA, NOELIA	474,0650 €	118,52 €
1ºP - Nº20	USHER, CEDRIC	632,8449 €	158,21 €
2ºP - Nº21	NUEVO PROPIETARIO	588,1204 €	147,03 €
2ºP - Nº22	FAZELPOUR FARIBA	402,5082 €	100,63 €
2ºP - Nº23	TRILLER JENS/GABIELLE	588,1204 €	147,03 €
3ºP-A- Nº24	GLYN DALE, JUDITH ANN DALE	961,5445 €	240,39 €
1ºP - Nº25	KEEN, STEVEN	572,4662 €	143,12 €
1ºP - Nº26	BUGALLO BLAS, BEGOÑA	572,4662 €	143,12 €
1ºP - Nº27	KENNEDY, MATTHEW DAVID A	453,9469 €	113,49 €
1ºP - Nº28	ATI, ILAF	453,9469 €	113,49 €
2ºP -Nº29	BIRTWISTLE, MATTHEW PHILLIP	572,4662 €	143,12 €
2ºP -Nº30	ROBBINS, GORDON ALAN	572,4662 €	143,12 €
2ºP -Nº31	LENIART, MARIAN	453,9469 €	113,49 €
2ºP -Nº32	HAGA, SIV F. & BJORN T.	453,9469 €	113,49 €
3ºP-A- Nº33	FERNANDEZ SUAREZ-VARELA, JAVIER	617,1901 €	154,30 €
3ºP-A- Nº34	STARK, HANSJORG	617,1901 €	154,30 €
SOTANO 1	GARAJES Y TRASTEROS SOTANO 1	326,1857 €	81,55 €
SOTANO 2	GARAJES Y TRASTEROS SOTANO 2	231,8856 €	57,97 €
LOCAL 1	FALIANG, YU	422,8048 €	105,70 €
LOCAL 2	LOPEZ LOPEZ, MARIA MILAGROS	299,1324 €	74,79 €

Kontonummer der Gemeinschaft für Beitragszahlungen:

SABADELL- PUNTA PRIMA
C/C: 0081 0542 17 0001660067
ES29 0081 0542 1700 0166 0067 BIC:BSEABESBB

4.- Wahl des Vorstands. Der gegenwärtige Präsident, Gordon Robbins (30), und die gegenwärtige Vizepräsidentin, Carol French (13), haben ihren Wunsch geäußert, die Ämter ein weiteres Mal zu übernehmen. Jeder Nachbar ist willkommen sich für irgendeines dieser Ämter zu präsentieren.
Die Verwalterin fragt die Anwesenden, ob es noch einen anderen Kandidaten für das Amt des Präsidenten oder Vizepräsidenten gibt. Der gegenwärtige Präsident, Gordon Robbins, und die gegenwärtige Vizepräsidentin, Carol French, haben ihren Wunsch geäußert, die Ämter ein weiteres Mal zu übernehmen.

Gordon Alan Robbins (nº30) wird für das Amt des Präsidenten einstimmig wiedergewählt.
Carol French (nº13) wird für das Amt der Vizepräsidentin einstimmig wiedergewählt.

Die Verwalterin fragt ob irgendein Eigentümer einen anderen Vorschlag für das Amt der Verwaltung hat. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, kommt es zur Wahl und Frau María Jesús Sevilla Lizón (AGM Administradores) wird einstimmig wieder zur Verwalterin gewählt.

Die Ämter für das Geschäftsjahr 2017 sind die folgenden:
PRÄSIDENT: Gordon Robbins (No.30)
VIZEPRÄSIDENTIN: Carol French (No. 13)
VERWALTERIN: María Jesús Sevilla Lizón (AGM Administradores)

5.- Fragen und Anliegen.
5.1. Antrag von Seiten der Wohnungen Nr. 15 und Nr. 17 eine Treppe zu installieren, die einen direkten Zugang von ihren Wohnungen zu dem Poolbereich ermöglicht. Es wird daran erinnert, das **diese Wahl einstimmig sein muss, um genehmigt werden zu können, da dies nicht nur eine Veränderung des ursprünglichen Bauprojekts und der Satzung der Wohnsiedlung darstellt, sondern das auch der Bereich, den sie nutzen möchten, Eigentum der Gemeinschaft ist.**
Die Verwalterin erklärt, dass wir bereits 12 Stimmen gegen diesen Antrag von nicht anwesenden Eigentümern erhalten haben, die ihre Stimme per Vertretung abgegeben haben, und da es sich bei diesen Vorschlag um eine Veränderung des ursprünglichen Bauprojekts handelt, benötigt man die Einstimmigkeit der Gemeinschaft. Da bereits 12 Eigentümer dagegen gestimmt haben, ist eine Abstimmung auf dieser Versammlung nicht nötig, da das Endergebnis sich nicht verändern würde. Der Antrag der Wohnungen nº15 und nº17 wird somit abgelehnt.

5.2.- Erinnerung an die Durchführungsvorschriften bezüglich baulicher Veränderungen / Erweiterungen.
Wir informieren die Besitzer über die Vorgehensweise in Bezug auf die baulichen Veränderungen in den Wohnungen und welche Schritte befolgt werden müssen:
Sobald eine legale Baugenehmigung von Seiten des Rathauses vorliegt, muss die Gemeinschaft auf einer Generalversammlung dieser zustimmen. Anschließend wird diese Zustimmung im Protokoll vermerkt, was die Eigentümer berechtigt diese bauliche Veränderung an ihrer Wohnung durchzuführen. Die baulichen Veränderungen müssen mit der Ästhetik der Wohnsiedlung übereinstimmen und das Komitee muss ausreichend Beschreibung der geplanten baulichen Veränderung zuvor erhalten haben.
In diesem Bereich sind die Richtlinien für Baugenehmigungen kürzlich geändert worden. Die Genehmigung der Wohnungseigentümergemeinschaft wird gemäß der erhaltenen Baugenehmigung des Rathauses erteilt.
Das vorherige begründet keine allgemeine Bewilligung. Jede bauliche Veränderung muss individuell dem Komitee zur Ansicht und für die Genehmigung vorgestellt werden.
Die Verwalterin erläutert, dass Sie im Falle des Verkaufs der Immobilie, dem Notar eine Genehmigung der Verwaltung vorlegen müssen und darüber hinaus müssen Sie die entsprechenden Abgaben bezahlen, falls aufgrund der baulichen Veränderung die m2 der Nutzfläche der Wohnung erweitert wurde.

Folgende Wohnungen beantragen die dementsprechende Ratifizierung.
- Nº1: Umschließung der Terrasse mit Glasplatten.
- Nº14: Teilweise Umschließung der Terrasse mit Glasplatten (Dachstruktur inbegriffen).
- Nº15: Umschließung der Terrasse mit Glasplatten.
- Nº16: Teilweise Umschließung der Terrasse mit Glasplatten.
- Nº17: Umschließung der Terrasse mit Glasplatten.
- Nº22: Teilweise Umschließung der Terrasse mit Glasplatten (Dachstruktur inbegriffen).

- N°23: Teilweise Überdachung der Terrasse.
- N°30: Umschließung der Terrasse mit Glasplatten.
- N°34: Teilweise Umschließung der Terrasse mit Glasplatten (Dachstruktur inbegriffen).

Diese Ratifizierungen werden einstimmig angenommen.

Sonstiges

Herr Stark schlägt vor die Generalversammlung in der irischen Bar oder dem chinesischen Restaurant zu halten (beide Lokale befinden sich im Gebäude der Gemeinschaft), um nicht das Auto benutzen zu müssen. Alle Anwesenden halten das für eine gute Idee und es wird Ihnen das Datum der nächsten Generalversammlung mitgeteilt, nämlich am **Mittwoch, den 7. März 2018** um 10 Uhr in erster Einberufung.

Ein Nachbar fragt nach, welche Pflanzen man in den Gartenbereichen, die man momentan in Ordnung bringt, pflanzen möchte. Man wird irgendwas schönes aussuchen, was leicht zu pflegen ist, irgendeine einheimische Pflanze. Die Anwesenden würden gerne einen Zitronenbaum pflanzen. Der Präsident und Herr Stark werden bevollmächtigt dies auszuführen und sie werden gemeinschaftlich mit anderen Nachbarn entscheiden, welche Pflanzen genommen werden.

Ein anderer Eigentümer fragt bezüglich der Installierung von Solarpaneelen in der Wohnsiedlung und die Anwesenden sind sehr interessiert die Vorteile für die Gemeinschaft und für den privaten Eigentümer zu erfahren. Die Verwalterin erklärt, dass die Steuern im Bereich der Solarenergie in Spanien momentan leider so hoch sind, dass es abhängig vom Projekt nicht wirtschaftlich vertretbar ist. Nichtsdestotrotz wird man dieser Möglichkeit nachgehen.

Alle im Laufe der Versammlung geäußerten Auskunftswünsche wurden erfüllt und da keine weiteren Angelegenheiten geklärt werden müssen, wird die Versammlung, mit der Erlaubnis des Präsidenten, hiermit am heutigen Tag um 11:30 Uhr geschlossen, was von mir in Funktion als Sekretär beglaubigt wird.

DER PRÄSIDENT
GORDON ROBBINS

DIE SEKRETÄRIN-VERWALTERIN
MARÍA JESÚS SEVILLA LIZÓN